

Ladengestaltung, Warendarbietung.....8/196**+++ Top Shops**

Für dynamische Einzelhandelsunternehmen ist es ein Muss, den Ladenauftritt in Abständen immer wieder auf den neuesten Stand zu bringen. Auf diese Weise demonstrieren sie den Kunden Bewegung und reflektieren Zeitgeist. Hier kontinuierlich angelegtes Geld fließt in der Regel mehrfach zurück. Große Handelshäuser erneuern ihr Shop-Outfit inzwischen jährlich. Mittelständische Unternehmen dürfen ihnen nicht nachstehen. Im Gegenteil: Sie sind mit wachsender Individualität sogar noch stärker herausgefordert. Damit Sie sich über die aktuellen Trends im Ladenbau orientieren können, sprachen wir mit dem Experten Daniel Schnödt. Seine Eindrücke basieren auf Beobachtungen in Großbritannien, den USA, Frankreich, Italien und Deutschland. Im einzelnen:

- 1. Design** - Bildung von Nischen in Wandabwicklungen und Innenmöblierungen, in denen einzelne Teile hervorgehoben werden; einfachste, aber zurückhaltende Warenträger; Renaissance des Tisches --
- 2. Individualität** - Einsatz ungewöhnlicher Warenträgerlösungen und -kombinationen --
- 3. Flexibilität** - Ladenbausysteme müssen kurzfristig und ohne großen Kostenaufwand auf Trendveränderungen angepasst werden --
- 4. Entspannung** - Kunden suchen Ruhezonen mit Sitzgelegenheiten --
- 5. Bewegung** - Wechsel im Spiel mit Licht; einzelne Waren dekorativ präsentieren; die Verkäufer werden zu Wareninszenierern --
- 6. Leichtigkeit** - Hängende Warenträger wirken schwebend; Pastelltöne und weiß unterstreichen die Transparenz --
- 7. Identifikationsbilder** - Einsatz von Großfotos, die Waren als Sortimentssignal abbilden --
- 8. Verzicht auf klassische Ladenbauelemente** - Der Einsatz etwa von Schränken, Tischkombinationen und Körben soll häusliche Stimmung erzeugen --
- 9. Farben** - rot (Begeisterung, Anziehung, Kraft); gelb (Kreativität, Vitalität); blau (Ruhe, Entspannung, Energieträger); schwarz plus gelb oder weiß (Futurismus); Erdtöne (Wärme) --
- 10. Material** - Holz und Stein (Retro); Glas und Metall (Futurismus) --
- 11. Atmosphäre** - Der Einsatz von beleuchteten Milchglasfenstern in Wänden von Innenräumen assoziiert Nähe nach draußen; warm (rot, gelb), kalt (blau, weiß) --

Wichtig: Entscheidend ist, dass Sie eine Vorstellung davon haben, wie Ihr Laden idealerweise aussehen soll. Das ist Ihr Leitbild, dem Sie sämtliche Maßnahmen unterordnen. Dann haben Sie die Möglichkeit, den Ladenauftritt in zeitlich gestreckten Einzelschritten zu modernisieren.

+++ Lockender Eingang

Der Eingangsbereich ist für Einzelhandelsgeschäfte ein ganz wesentliches Werbemittel. Damit die Kunden kaufen, müssen sie erst einmal Ihr Geschäft betreten. Um das Interesse und das Verlangen der Kunden zu gewinnen und zu sichern, ist es unumgänglich, dass Sie regelmäßig den Außen- und Eingangsbereich Ihres Ladens kritisch prüfen. Der aktuelle BBE-Praxisleitfaden „Visual Merchandising“ zeigt Ihnen hierzu vielfältige Anregungen - wir haben für Sie hieraus folgende Checkliste zusammengestellt, die Ihnen bei der Überprüfung Ihres Außen- und Eingangsbereiches hilft. Wo Sie mit „Nein“ antworten müssen, sollten Sie Maßnahmen ergreifen - „Ja“ bedeutet, dass dieser Punkt in Ordnung ist.

Checkliste Außen- und Eingangsbereich

<i>Zu überprüfender Bereich:</i>	Ja	Nein
Außenauftreten		
Ist die Fassade sauber?		
Ist das Firmenlogo sichtbar?		
Lädt die Schaufenstergestaltung zum Eintreten ein?		
Ist der Eingangsbereich hell?		
Ist die Eingangstür gepflegt?		
Bieten die Türen Durchsicht?		
Öffnen sich automatische Türen so, dass die Kunden nicht dagegen laufen?		
Sind die Öffnungszeiten angegeben und gut lesbar?		
Macht das Geschäft auch bei Nacht einen guten Eindruck?		
Sind alle Hinweisschilder aktuell?		
Ist der Eingangsbereich unverdeckt (z. B. versperren keine Kleiderständer den Blick)?		
Schaufenster		
Sind die Schaufenster sauber? Scheiben geputzt, Dekorationen sauber und staubfrei?		
Lädt die Dekoration zum Eintreten ein?		
Wird die Erwartungshaltung im Laden erfüllt?		
Stimmt die Beleuchtung (Stärke, Farbigkeit sowie Blendfreiheit) bei Tag und Nacht?		
Sind Firmenschilder angebracht?		
Ist die Ware richtig ausgepreist?		
Wird die Dekoration in regelmäßigen Abständen aktualisiert?		
Eingangsbereich		
Wirkt der Eingangsbereich einladend?		
Werden Zugangsbehinderungen durch Waren, Werbeträger oder Sicherheitssysteme vermieden?		
Werden den Kunden emotionale Ansprachen vermittelt?		
Werden die Kunden dadurch gestoppt?		
Wird die Erwartungshaltung im weiteren Verlauf erfüllt?		
Wird den Kunden eine freie Wegewahl ermöglicht?		
Werden den Kunden Orientierungshilfen durch Beschilderungen gegeben?		
Bietet der Raum Tiefenperspektive bis zur Rückwand?		
Können die Kunden vom Eingang aus Landmarken (Präsentationspunkte, z. B. Dekorationsfiguren) erkennen?		
Bieten Rückwände und Landmarken genügend Navigationshilfen?		